

Power Buy The Hour.

Flexibler Einsatz, flexible Preise.

Am Fusse des Prime Tower in Zürich steht seit über 10 Jahren der bekannte Stadtgarten von Frau Gerold. Verschiedene Food-Angebote, kleine Shops, Kunst und bunte Anlässe schaffen dem Quartier bei der Hardbrücke einen Ort der Begegnung. Um den Betrieb jeweils den Jahreszeiten anzupassen, wird ein Mietstapler benötigt. Eine herkömmliche Miete ist jedoch unter anderem aufgrund des sporadischen Einsatzes nicht sinnvoll.

Wenn die Sommer- oder Wintersaison jeweils zu Ende geht, muss das Areal für die nächste Saison umgeplant werden. Dazu müssen verschiedenste schwere Gegenstände wie Pflanzen oder Säulen bewegt werden. Bis vor wenigen Monaten hatte Dominic Lanz, Mitglied der Geschäftsleitung Frau Gerolds Garten, noch einen eigenen Stapler vor Ort. Der Aufwand für die Wartung und den Service war jedoch zu gross, denn das Gerät wurde nur sehr wenig gebraucht. Auch eine herkömmliche Miete machte keinen Sinn, dies vor allem wegen der geringen Nutzung. Es wurde also eine neue Lösung gesucht und mit „Power Buy The Hour“ von Jungheinrich dann auch gefunden. „Dank dieser neuen Mietoption bezahlen wir nur die Stunden, welche wir effektiv auch nutzen. Wir haben keine Transportkosten und sparen dadurch auch noch CO₂ ein“, so Dominic Lanz.

GENAUE KOSTENÜBERSICHT VEREINFACHT DIE PLANUNG

Der Kunde kann zwischen drei verschiedenen, individuell zugeschnittenen Tarifen auswählen: Classic, Flex oder Base können ganz einfach an die Geschäftsbedingungen des Kunden angepasst werden. Die Servicekosten der Stapler sind bereits in den Tarifen eingerechnet, so weiss der Kunde immer genau, welche Kosten auf ihn zukommen, und muss sich nicht um Reparatur- oder Wartungskosten kümmern.

PERFEKTE LÖSUNG FÜR SAISONALE BETRIEBE

„Für Betriebe wie uns, die zu wenig Volumen für einen Kauf oder eine herkömmliche Miete haben, ist dieses neue System ideal. Es müssen keine Ressourcen mehr für den Unterhalt der Geräte eingeplant werden,“ so Dominic Lanz weiter über die Vorteile von Power Buy The Hour. Also vor allem für Betriebe mit saisonalen Spitzen wird hier eine perfekte Lösung geboten.

„Wir bezahlen nur die Stunden, die wir auch effektiv nutzen.“

GUTE BERATUNG UND SCHNELLER SERVICE

„Dank der guten Beratung der Spezialisten bei Jungheinrich wussten wir sehr schnell, welcher Miet-Tarif für unseren Einsatz am meisten Sinn macht. Bei kleinen Störungen konnte uns immer durch den telefonischen Support weitergeholfen werden, und wenn trotzdem einmal ein Kundendiensttechniker vorbeikommen musste, ging auch dies jeweils sehr schnell,“ so Dominic Lanz, der mit dem Service bei Jungheinrich sehr zufrieden ist.

FLEXIBLER EINSATZ, FLEXIBLE PREISE

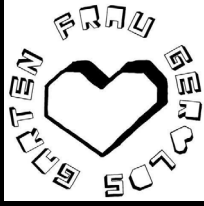
„Mit unseren attraktiven Power Buy The Hour Mietpaketen zahlt der Kunde nur die Stunden, die er effektiv nutzt“, so Simon Schraner, Leiter Miete bei Jungheinrich Schweiz. „Dank unserer grossen und flexiblen Mietflotte können wir mit diesem neuen Angebot eine Nachfrage bedienen, welche in den letzten Jahren stetig gewachsen ist – von Betrieben bei denen sich ein reguläres Mietgerät infolge der geringen Nutzungsdauer nicht lohnt, die aber trotzdem rund um die Uhr ein Gerät vor Ort benötigen.“ Sollten sich die Anforderungen des Kunden ändern, kann der Tarif auch während der Vertragslaufzeit problemlos gewechselt werden.

01
Dominic Lanz, Mitglied der Geschäftsleitung, Frau Gerolds Garten.

02
Jungheinrich Mietstapler im Einsatz.



DAS PROJEKT AUF EINEN BLICK



Kunde:

Frau Gerolds Garten

Branche:

Gastronomie

Grösse des Unternehmens:

75 Mitarbeitende

Standort:

Zürich

Lagergrösse:

102 m²

HERAUSFORDERUNG

Stark schwankende Einsatzzeiten von wenigen Minuten bis zum Halbtageseinsatz. Für die Beschaffung und den Unterhalt eines eigenen Staplers sind jedoch nur ungenügend Ressourcen vorhanden.

JUNGHEINRICH LÖSUNG

Power Buy The Hour Mietkonzept, der Kunde bezahlt nur die Stunden, in welchen er das Gerät auch effektiv nutzt. Flexible Tarife, welche während der Vertragslaufzeit bei Bedarf angepasst werden können.

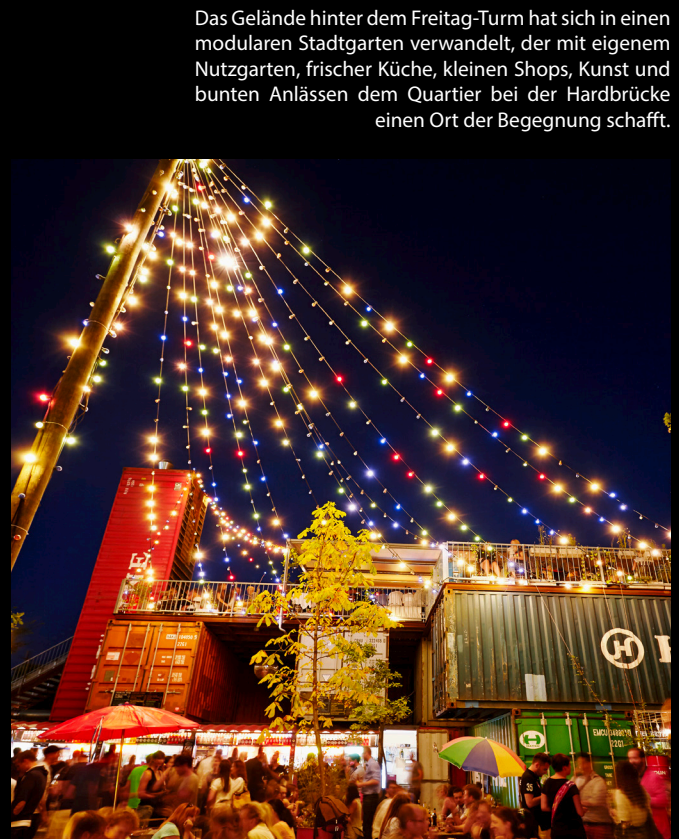
ERGEBNISSE

Der Mietstapler ist beim Kunden vor Ort, Service und Reparaturen sind im Preis inbegriffen. Der Kunde hat somit rund um die Uhr ein Fahrzeug zur Verfügung, dazu aber keine zusätzlichen Aufwendungen für den Unterhalt und die Wartung.

IMPRESSIONEN



Am Fusse des Prime Tower hat im Sommer 2012 Frau Gerold ihre Tore zum Gerold-Areal im Zürcher Kreis 5 geöffnet.



Das Gelände hinter dem Freitag-Turm hat sich in einen modularen Stadtgarten verwandelt, der mit eigenem Nutzgarten, frischer Küche, kleinen Shops, Kunst und bunten Anlässen dem Quartier bei der Hardbrücke einen Ort der Begegnung schafft.